

# 14 CDU-Kandidaten für Gemeinderat

Link: <https://www.suedkurier.de/digitale-zeitung/lesen/donaueschingen-2024-03-02-epa-91353/?page=p3822928&interactivelayer=4240834>

- Thorsten Frei bei Nominierung in Königsfeld
- Bisherige Ratsmitglieder treten alle wieder an



VON ROLAND SPRICH  
villingen.redaktion@suedkurier.de

**Königsfeld** - Der CDU-Ortsverband Königsfeld hat seine Kandidaten für die Kommunalwahl am 9. Juni nominiert. Der Ortsverband hat eine volle Liste mit 14 Kandidaten. Alle vier bisherigen Gemeinderatsmitglieder treten erneut an.

Vor dem Wahlprozedere informierte Thorsten Frei, CDU-Kreisvorsitzender und Bundestagsabgeordneter, über die Arbeit auf bundespolitischer Ebene. Dabei nahm er Stellung zu den aktuellen außen- und innenpolitischen Ereignissen. „Wir wollen unsere Demokratie verteidigen. Das geht nur mit Demokratien“, sagte er mit Blick auf den zunehmenden Versuch von Rechtsextremisten, die Demokratie zu unterwandern.

Auch den seit zwei Jahren dauernden Krieg Russlands gegen die Ukraine sprach er an. Man müsse alles Notwendige tun, den Krieg so rasch wie möglich zu beenden und dafür sorgen, dass Russland sich die Ukraine nicht einverleibe.

Sorgen bereiten dem Christdemokraten ebenfalls die wirtschaftlichen Entwicklungen. „Wir müssen uns in Zukunft fragen, wie und wovon wir leben wollen.“ Mit einem Wirtschaftswachstum von 0,2 Prozent sei Deutschland das Schlusslicht. „Der Grund ist, dass wir täglich Entscheidungen gegen den Standort Deutschland erleben müssen“, kritisierte Frei offen die Ampelregierung. Als Beispiel nannte er unter anderem die „höchsten Energiepreise weltweit“. Der Investitionsabfluss, das heißt, Verlagerungen von /ins Ausland, sei ein deutliches Misstrauensvotum gegen Deutschland.

Zum Thema Arbeitskräfte sagte Frei, es sei unverständlich, dass es auf der einen Seite zwei Millionen offene Arbeitsstellen gibt, auf der anderen vier Millionen Bürgergeldempfänger



Sie treten bei den Kommunalwahlen für die CDU für einen Sitz im Königsfelder Gemeinderat an. Von links: Bernd Möller, Dietmar Doser, Matthias Weisser, Manfred Kobek, Steffen Krebs, Uwe Götz, Sabine Schuh, Heinz Kammerer, Claudia Eppler, Erich Dieterle, Bruno Dold, Annette Fuchs. BILD: ROLAND SPRICH

## Rund um die Wahl

Bei den Kommunalwahlen am Sonntag, 9. Juni, werden der Gemeinderat und der Kreistag für die kommenden fünf Jahre gewählt. An diesem Tag finden auch die Europawahlen statt. Aufgrund einer Änderung des Kommunalwahlrechts dürfen bei der Kommunalwahl 2024 erstmals bereits junge Menschen ab 16 Jahren wählen und auch für ein Amt kandidieren.

ger im arbeitsfähigen Alter. „Das geht so nicht.“ Man müsse diejenigen, die wirklich nicht arbeiten können, unterstützen und bei den andern die Damschrauben anziehen. Wohlstand müsse man sich erarbeiten. „Unsere Eltern und Großeltern hätten unser Land

nicht mit einer 32-Stunden-Woche wieder aufgebaut.“

Frei ermutigte die CDU-Kandidaten, sich kommunalpolitisch einzubringen, und schielte auch bereits auf die bevorstehende Bundestagswahl 2025. „Wir müssen unser Land wieder auf Linie bringen.“

Königsfelds Bürgermeister Fritz Link dankte im Vorfeld allen Kandidaten, die sich auf die CDU-Liste setzen ließen, „für die Graswurzelarbeit“, also Politik an der Basis. Es sei angesichts der zunehmenden Masse an Rechtsradikalen wichtig, die demokratischen Parteien zu stärken. Man habe dramatische Fehlentscheidungen der Regierung hinnehmen müssen.

Für die Kommunalwahl nominiert wurden (Reihenfolge entspricht dem Listenplatz): Bernd Möller, 78 Jahre, Biologe, seit 25 Jahren im Gemeinderat, Bürgermeister-Stellvertreter. Sa-

bine Schuh, 60, Bankkauffrau, Mitglied im Gemeinderat, Ortsvorsteher von Neuhausen. Matthias Weisser, 58, Landwirtschaftsmeister, Mitglied im Gemeinderat, Ortsvorsteher von Weiler. Bruno Dold, 60, Straßenmeister, Ortsvorsteher von Buchenberg. Manfred Kobek, 58, Pflegefachkraft. Erich Dieterle, 61, selbstständiger Zimmerer, Ortsvorsteher von Weiler. Erich Dieterle will, dass das Handwerk bei den Wahlen aktiv daran mitwirken kann. Bruno Dold, 18, Schüler, ist aktiv daran mitwirken. Erich Dieterle, 51, selbstständige Einzelhändlerin, Annette Fuchs, 42, Bankkauffrau, Uwe Götz, 40, Landwirtschaftsmeister, Steffen Krebs, 48, Jurist, Fritz Link, 61, selbstständig mit Grünflächenmanagement, Ortsvorsteher von Weiler.